



Brückenstr. 9

79761 Waldshut-Tiengen

Tel.:07751/5010

E-Mail: [kita-marien@st-verena.de](mailto:kita-marien@st-verena.de)

Leitung: Cornelia Maier

Stellvertretung: Nicole Kolzewski

## Kurzkonzeption

Wir sind eine katholische Einrichtung mit vielen verschiedenen Nationalitäten. Wir arbeiten nach dem katholischen Jahreskreis und vermitteln die katholischen Werte und Traditionen

Unser Kindergarten arbeitet nach dem offenen Konzept mit Stammgruppen. Die Kinder kommen morgens bis 09:00 Uhr in ihrer Stammgruppe an und nach dem Morgenkreis, um 09:45 Uhr, können Sie sich im Haus frei bewegen und ihrem Interesse in den verschiedenen Fachbereichen nachgehen.

- RG Orange = Kunst und Rollenspiel= Künstler Viertel
- VÖ Blau = Konstruktion, Bilderbücher, Ruhebereich = Architekten Welt
- GT Gruppe = MUM (Mathe und Umwelt) = Forscher Universum

Außerdem verfügen wir über ein großes Bistro, eine Bewegungswelt und eine Sprachküche. Ein großer Außenspielplatz und unser Hof runden das ganze ab.

Bei uns in der Kita gibt es ein Frühstücksbuffet, welches jeden Tag von unseren Hauswirtschaftskräften und FSJlern zubereitet wird. Die Kinder haben die Möglichkeit von ca. 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr zu frühstücken.

Um 12:00 Uhr essen die VÖ – und GT Kinder zu Mittag. Wir bekommen das Essen tiefgefroren von Hofmanns und es wird in unserer Küche jeden Tag frisch zubereitet.

Wir arbeiten mit Bezugserzieher/innen, jede päd. Fachkraft hat ihre eigenen Bezugskinder. Sie führt jährliche Entwicklungsgespräche, arbeitet mit den Grenzsteinen und der Kuno Beller Tabelle. Unser Beobachtungsinstrument sind die Neuseeländischen Bildungs- und Lerngeschichten. Ebenso wichtig sind die kurzen Tür -und Angelgespräche bei der Bring -und Abholzeit.

Unser Eingewöhnungskonzept ist in Anlehnung an das Berliner Modell. Wir gehen individuell auf die Bedürfnisse des Kindes ein. Den Übergang von der Krippe in den Kindergarten begleiten die Erzieher/innen.

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb. Jeder Auszubildende ist einer festen Anleitung zugeteilt. Es gibt einen Leitfadens zur Praxisanleitung.

Unsere Krippe verfügt momentan über drei Gruppen mit jeweils zehn Kindern. Die drei Gruppen arbeiten offen. Die Raumgestaltung orientiert sich nach den Interessen und Bedürfnissen der Kinder. Um den Kleinsten jederzeit die Möglichkeit nach Ruhe und Schlaf zu gewährleisten verfügt die Krippe über drei Schlafräume, die angrenzend an den Gruppenräumen liegen.

Das Frühstücksbuffet wird von den Krippenkindern auch im Bistro eingenommen und um 11:15 Uhr gehen die Krippenkinder zum Mittagessen ins Bistro des Kindergartens.

Auch in der Krippe arbeiten wir mit Bezugserzieher/innen, jede päd. Fachkraft hat ihre eigenen Bezugskinder. Sie führt jährliche Entwicklungsgespräche, arbeitet mit den Grenzsteinen und der Kuno Beller Tabelle. Beobachtet wird auch in der Krippe mit den Neuseeländischen Bildungs- und Lerngeschichten. Eine sehr enge Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine Grundvoraussetzung, um eine gute Eingewöhnung zu gewährleisten, die individuell von Kind zu Kind über mehrere Wochen dauern kann.

Die Umgewöhnung in den Kindergarten wird von den päd. Fachkräften übernommen und mit den Eltern kommuniziert.

Unser Auftrag ist Bindung, Betreuung, Bildung. Wir arbeiten nach unserer Betriebserlaubnis, dem Orientierungsplan und Quintessenz.

Motto: Qualität – Freude – Professionalität